

Business communication

26. November 2015

Umicore spendet 5.000 Euro für Kinderkrebsforschung

Hanau, 26. November 2015

- **Umicore unterstützt erneut die Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V. mit 5.000 Euro**
- **Das Unternehmen fördert mit seiner Spende Forschungsprojekte der Universitätsklinik, die beispielsweise an der Entwicklung neuer Therapieansätze - wie der Herstellung tumorspezifischer Immunzellen - arbeiten**
- **Am Standort Hanau forscht und entwickelt Umicore wichtige, aktive Wirkstoffe für Medikamente für die Krebstherapie**

Im dritten Jahr in Folge spendet der Materialtechnologie-Konzern Umicore 5.000 Euro an die Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V. Das Geld fließt in wichtige Forschungsprojekte im Bereich der Kinderonkologie und ist den Mitarbeitern des Geschäftsbereichs Precious Metals Chemistry (PMC) ein wichtiges Anliegen: „Wir freuen uns sehr, die Arbeit der pädiatrischen Onkologie der Universitätsklinik Würzburg und ihre wichtigen Leistungen für krebserkrankte Kinder und Jugendliche auch dieses Jahr wieder zu unterstützen. Da wir uns seit vielen Jahren mit aktiven Wirkstoffen für die Behandlung von Krebs auseinandersetzen, ist es uns ein persönliches Anliegen, zusätzlich auch direkt vor Ort zu helfen“, erklärt Michael Schwarz, Director Global API Business bei Umicore, während der Scheckübergabe.

Jährlich nimmt die Kinderonkologie der Universitätsklinik Würzburg 90 bis 100 neu erkrankte Kinder und Jugendliche auf, die nach einer diagnostizierten bösartigen Erkrankung in der Universitätsklinik stationär oder tagesklinisch behandelt werden können. Umicore fördert mit seiner Spende Forschungsprojekte der Universitätsklinik, die beispielsweise an der Entwicklung neuer Therapieansätze – wie der Herstellung tumorspezifischer Immunzellen – arbeiten. Dabei ist das Ziel der Forscher, die Erfolgsaussichten auf eine langfristige Heilung weiter zu erhöhen.

„Wir sind sehr dankbar, diese Spende nun schon zum dritten Mal in Folge zu erhalten. Sie stellt für uns eine langfristige und nachhaltige Unterstützung dar und trägt dazu bei, die Prognose unserer jungen Patienten durch intensive Forschung zu verbessern“, so Professor Dr. Paul Schlegel, Leiter des Schwerpunkts Pädiatrische Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation der Universitätsklinik Würzburg.

Umicore produziert die für die Krebsbehandlung wichtigen, aktiven Wirkstoffe - sogenannte active pharmaceutical ingredients (API). Der Umicore-Geschäftsbereich PMC forscht am Standort Hanau zu diesen Stoffen und leistet im Feld der hoch aktiven APIs einen Beitrag zur weltweiten Krebsbehandlung. Aktuell investiert Umicore in Hanau, um solche innovativen, hochaktiven Verbindungen weiter zu entwickeln.

Bildunterschrift:

Michael Schwarz (li.), Umicore, übergibt den Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an die Kinderonkologie der Universitätsklinik Würzburg.

Über Umicore Precious Metals Chemistry:

Die Stärke von Umicore Precious Metals Chemistry ist eine optimale Kombination von Kundenorientierung, Expertise in den Bereichen der Übergangsmetallchemie, GMP-Fertigung von hochaktiven APIs, Herstellung von Katalysatoren und Chemikalien, Prozessqualität sowie Innovationsführerschaft und -vielfältigkeit. Mit dem Fokus, exakte Antworten auf Kundenbedürfnisse zu finden, arbeitet PMC auf Technologieplattformen, bei denen alle nötigen Ressourcen auf einer globalen Ebene von Forschung und Entwicklung über Produktion und Technologie bis hin zu Marketing und Sales gebündelt werden. PMC bietet erstklassige Produkte und Services, die es dem Kunden erlauben, metallbasierte Technologien auf die effektivste und nachhaltigste Weise zu nutzen.

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf drei Geschäftssegmente: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien und Brennstoffzellen sowie Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“). Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2014 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 2,4 Milliarden. Zurzeit beschäftigt er etwa 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de

Kontakt

Öffentlichkeitsarbeit Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt

Tel. + 49 6181 59 6109

Mail: katharina.brodth@eu.umicore.com

